

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

VI. Die Hauptzahlen der Bevölkerungsbewegung 1901 in Baden,
verglichen mit denen der übrigen deutschen Bundesstaaten und des
Deutschen Reiches

[urn:nbn:de:bsz:31-220912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220912)

für		überhaupt	Lebens-	unehelich	Todt-	Gestorbene	im 1. Jahr	Ueberschuß	Eheschließ-
		auf 1000	geborene	geborene	geborene	(ohne	der Gestorbene	der Geborenen	ungen auf
		Einwohner		in % der	geborene	Todtgeb.)	in % der	über die Ge-	1000 Einw.
				überhaupt	überhaupt	auf	Lebendgeb.	storbenen auf	1000 Einw.
die Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern	1900	34,7	33,7	11,09	2,97	21,5	24,1	12,2	10,1
	1901	37,1	36,0	11,13	2,95	21,5	21,3	14,5	10,0
die übrigen Gemeinden	1900	35,0	34,1	5,87	2,61	22,6	22,1	11,2	7,4
	1901	36,1	35,2	5,98	2,40	21,4	20,1	13,8	7,4

VI. Die Hauptzahlen der Bevölkerungsbewegung 1901 in Baden, verglichen mit denen der übrigen deutschen Bundesstaaten und des Deutschen Reiches.

In den einzelnen Bundesstaaten des Deutschen Reiches sind die Hauptzahlen der Bevölkerungsbewegung ganz erheblichen Schwankungen unterworfen, wie folgende, den Angaben der Statistik des Deutschen Reiches entnommene Uebersicht erkennen läßt:

Staaten	Geborene überhaupt auf 1000 Einwohner	Unehelich geborene in % der Geborenen überhaupt	Todt- geborene überhaupt	Gestorbene (mit Todtgeb.) auf 1000 Einw.	Ueberschuß der Geborenen über die Ge- storbenen auf 1000 Einw.	Ehe- schließungen auf 1000 Einw.
Preußen	37,4	7,20	3,13	21,7	15,7	8,3
Bayern	38,3	12,92	2,98	24,2	14,2	7,9
Sachsen	38,2	12,64	3,40	22,5	15,7	8,4
Württemberg	36,1	9,62	3,28	22,6	13,5	7,9
Baden	36,1	7,71	2,58	22,2	13,9	8,2
Hessen	34,4	7,07	3,29	19,0	15,4	8,7
Mecklenburg-Schwerin	30,0	11,62	3,11	19,6	10,4	8,2
Sachsen-Weimar	34,1	9,55	3,26	19,9	14,3	8,0
Mecklenburg-Strelitz	30,5	12,26	3,34	21,8	8,7	7,3
Oldenburg	35,9	4,81	3,50	18,0	17,9	8,2
Braunschweig	33,4	10,59	3,11	20,1	13,3	8,5
Sachsen-Meiningen	35,3	11,57	3,16	18,8	16,5	8,6
Sachsen-Altenburg	40,3	10,91	3,88	25,4	14,9	8,9
Sachsen-Coburg-Gotha	35,0	9,97	3,14	20,2	14,8	8,7
Anhalt	34,2	9,72	2,96	19,3	14,9	8,6
Schwarzburg-Sondershausen	33,6	8,39	2,16	19,6	14,0	8,3
Schwarzburg-Rudolstadt	34,4	10,65	2,82	19,9	14,5	8,2
Waldeck	29,1	7,00	4,09	18,9	10,1	7,2
Neuß älterer Linie	36,5	7,33	3,35	20,9	15,6	7,2
Neuß jüngerer Linie	38,2	10,74	3,60	22,9	15,2	7,7
Schaumburg-Lippe	30,8	3,37	2,92	16,6	14,2	8,3
Lippe	35,9	5,24	3,09	17,8	18,1	8,5
Lübeck	32,7	8,68	2,40	18,6	14,0	8,6
Bremen	32,0	6,89	2,41	18,7	13,3	9,5
Hamburg	29,2	11,98	3,30	18,1	11,1	8,5
Elßaß-Lothringen	31,8	7,36	2,97	20,6	11,2	7,6
Deutsches Reich	36,9	8,57	3,12	21,8	15,1	8,2

Darnach bewegt sich die allgemeine Geborenenziffer im Berichtsjahr 1901 zwischen 29,1 in Waldeck und 40,3 in Sachsen-Altenburg; die Antheile der unehelich Geborenen schwanken zwischen 3,37 % im ländlichen Schaumburg-Lippe und 12,92 % in Bayern, die der Todtgeborenen zwischen 2,16 % in Schwarzburg-Sondershausen und 4,09 % in Waldeck. Die Gestorbeneziffer ist am günstigsten in Schaumburg-Lippe mit 16,6 Todesfällen auf 1000 Einwohner und am höchsten (ungünstigsten) in Sachsen-Altenburg mit 25,4, der Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen (die natürliche Bevölkerungszunahme) am kleinsten in Mecklenburg-Strelitz mit 8,7, am höchsten in Lippe mit 18,1. Die Eheschließungsziffer erweist sich am niedersten in dem ländlichen, wirtschaftlich in nicht günstigen Verhältnissen befindlichen Waldeck und in dem stark industriellen Neuß älterer Linie mit je 7,2 und am höchsten in Bremen mit 9,5 Eheschließungen auf 1000 Einwohner.

In allen diesen die Bevölkerungsbewegung betreffenden Beziehungen nimmt Baden einen mittleren Platz ein. Es weist mit einziger Ausnahme bei den Gestorbenen Verhältniszahlen auf, die geringer sind als diejenigen des Reiches im Ganzen, und steht mithin bezüglich der Geborenenziffer, der Gestorbenen und der natürlichen Bevölkerungszunahme etwas ungünstiger, bezüglich der unehelich Geborenen und der Todtgeborenen günstiger da als das Reich. Die Eheschließungsziffer ist im Reich und in Baden die gleiche.